



Datum: 30.09.2015 Nr.: 45

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Präsidium:</u>	
Fünfte Änderung der Geschäftsordnung des Präsidiums der Georg-August-Universität Göttingen/Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts	1300
<u>Philosophische Fakultät:</u>	
Dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Antike Kulturen“	1302
Dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“	1321
Dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Slavische Philologie“	1329
<u>Fakultätsübergreifende Ordnungen:</u>	
Fünfte Änderung der Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Promotionsschule der Georg-August-Universität Göttingen – Georg-August University School of Science (GAUSS) – (RerNatO)	1349
<u>Gebäudemanagement:</u>	
Änderung des Organigramms des Universitätsbaumanagements	1357

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Präsidium:

Das Präsidium hat am 15.09.2015 und am 22.09.2015 die fünfte Änderung der Geschäftsordnung des Präsidiums der Georg-August-Universität Göttingen/Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts vom 24.10.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 51/2013 S. 1939), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 25.08.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 40/2015 S. 1072), beschlossen (§ 7 Abs. 1 Satz 2 der Grundordnung).

Die geänderte Anlage zu § 1 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Präsidiums wird auf der nachfolgenden Seite bekannt gemacht und tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2015 in Kraft.

Anlage zu § 1 Absatz 3 Gescho Präsidium

(Ressort-)Struktur/Geschäftsbereiche des Präsidiums					
Präsidium					
Vizepräsidentin VP B Prof. Dr. Andrea D. Böhmman Lehre und Studium	Vizepräsident HVP Lo Prof. Dr. Norbert Lossau Infrastrukturen	Präsidentin P Prof. Dr. Ulrike Beisiegel	Vizepräsident HVP HS Dr. Holger Schroeter Finanzen und Personal	Vizepräsidentin VP C-H Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne Internationales	Vizepräsident VP D Prof. Dr. Ulf Diederichsen Forschung
Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Graduiertenschulen	Fakultät für Geowissenschaften und Geographie Fakultät für Mathematik und Informatik	Fakultät für Agrarwissenschaften Fakultät für Chemie Philosophische Fakultät Medizinische Fakultät		Juristische Fakultät Sozialwissenschaftliche Fakultät Theologische Fakultät	Fakultät für Biologie und Psychologie Fakultät für Physik Graduiertenschulen
Senatskommissionen					
Zentrale Senatskommission für Lehre und Studium Senatskommission für Gleichstellung	Senatskommission für Informationsmanagement		Senatskommission für Entwicklungs- und Finanzplanung		Forschungskommission des Senats
Abteilungen und Stabsstellen der Zentralverwaltung					
Studium und Lehre (SL) Gleichstellungsbüro (GB)	Gebäudemanagement (GM) Informationstechnologie und Informationsmanagement (IT) Sicherheitswesen und Umweltschutz (S) Eigenbetriebe: Versuchswirtschaften (7)	Präsidialbüro (PB) Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) Strategieentwicklung und Controlling (CO) Wissenschaftsrecht und Trägerstiftung (8) Betriebsärztlicher Dienst (BD)	Finanzen (6) Personaladministration und Personalentwicklung (5) Strategieentwicklung und Controlling (CO) Wissenschaftsrecht und Trägerstiftung (8) Interne Revision (IR)	Göttingen International (GI)	Forschung (F)
Beauftragte, Zentrale Einrichtungen und Unternehmensbeteiligungen					
Gleichstellungsbeauftragte Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZELB) Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) Netzwerk Lehrerfortbildung (NLF) Mathematisch-natur- wissenschaftliches Prüfungsamt	Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) GWDG GmbH IT: Chief Information-Officer (CIO) und Steuerungsgruppe Zentrale Kustodie (K) Zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport (ZEHS) Universitätsenergie Göttingen GmbH Geschäftsstelle Rat für Informationsinfrastrukturen (GS RII)	Ombudsstelle für gute wissenschaftliche Praxis (OGWP) Sucht- und Sozialberatungsstelle (SuS) ProCity GmbH Südniedersachsenstiftung	Personalrat Vertrauensperson der Schwerbehinderten Datenschutzbeauftragter MBM ScienceBridge GmbH HIS Hochschul-Informations- System eG (HIS eG) Kompetenzzentrum Versicherungswissenschaften GmbH		Ethikkommission MBM ScienceBridge GmbH (Wissenschaftlicher Beirat)

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 15.07.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 22.09.2015 die dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Antike Kulturen“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.11.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 18/2011 S. 1048), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 03.09.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 39/2013 S. 1312), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. S. 436); § 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 S. 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Antike Kulturen“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.11.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 18/2011 S. 1048), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 03.09.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 39/2013 S. 1312), wird wie folgt geändert:

1. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht für den Bachelor-Studiengang „Antike Kulturen“

Es müssen Module im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden.

A. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 132 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Studienschwerpunkte

Es muss wenigstens ein Studienschwerpunkt im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Schwerpunkt Altorientalistik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 45 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Teil A

Es müssen folgende Modul im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

B.AOR.01 „Altorientalistisches Einführungsmodul“ (6 C/4 SWS)

B.AOR.07 „Akkadisch I“ (6 C/4 SWS)

B.AOR.08	„Akkadisch II“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.09	„Akkadische Anfängerlektüre	(6 C/2 SWS)
B.AOR.10	„Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.11	„Vertiefendes Lektüremodul“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.12	„Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	(3 C/2 SWS)
B.AOR.13	„Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie	(3 C/2 SWS)

Das Modul B.AOR.01 ist Orientierungsmodul.

b. Teil B

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.AOR.28	„Überblick über die Geschichte des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.29	„Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.30	„Überblick über die Literatur des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.31	„Vertiefung zur Literatur des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.32	„Überblick über die Religion des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.33	„Vertiefung zur Religion des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.34	„Überblick über den Alltag im Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.35	„Vertiefung zum Alltag im Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.36	„Überblick über die Mythologie des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.37	„Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)

2. Schwerpunkt Ägyptologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Teil A

Es müssen folgende 4 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.21	„Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.26	„Einführung in die ägyptische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.27	„Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.28	„Exkursion“	(6 C/2 SWS)

Das Modul B.AegKo.21 ist Orientierungsmodul.

b. Teil B

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

B.AegKo.29a	„Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A“	(9 C/2 SWS)
B.AegKo.29b	„Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B“	(9 C/2 SWS)

3. Schwerpunkt Koptologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 45 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Teil A

Es müssen folgende 5 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.21	„Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.24	„Einführung in d. koptische Schrift u. Sprache I: Sahidisch I“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.25	„Einführung in d. koptische Schrift u. Sprache II: Sahidisch II“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.30	„Einführung in die koptische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.40	„Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde“	(6 C/2 SWS)

Die Module B.AegKo.21 und B.AegKo.24 sind Orientierungsmodule.

b. Teil B

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.33a	„Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A“	(9 C/2 SWS)
B.AegKo.33b	„Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B“	(9 C/2 SWS)

4. Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichte

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 44 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Teil A

Es müssen folgende 2 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.UFG.01	„Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I“	(11 C/6 SWS)
B.UFG.02	„Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II“	(11 C/6 SWS)

Das Modul B.UFG.01 ist Orientierungsmodul.

b. Teil B

Ferner müssen 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.UFG.03	„Neolithikum“	(11 C/6 SWS)
B.UFG.04	„Bronzezeit“	(11 C/6 SWS)
B.UFG.05	„Eisenzeit“	(11 C/6 SWS)
B.UFG.06	„Mittelalter“	(11 C/6 SWS)

5. Schwerpunkt Alte Geschichte

Es müssen folgende 5 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.09	„Alte Geschichte“	(9 C/6 SWS)
B.Antik.10	„Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.11	„Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.12	„Oberstufenmodul Griechische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.13	„Oberstufenmodul Römische Geschichte“	(9 C/4 SWS)

Das Modul B.Antik.09 ist Orientierungsmodul.

6. Schwerpunkt Klassische Archäologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Teil A

Es müssen folgende 2 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.201	„Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie“	(12 C/8 SWS)
B.KBA.202	„Einführung in die römische Archäologie“	(12 C/8 SWS)

Das Modul B.KBA.201 ist Orientierungsmodul.

b. Teil B

Ferner müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.204a	„Kontexte“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.205a	„Gattungen, Epochen, Regionen – Klassifikation“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.206a	„Gattungen, Epochen, Regionen – Deutung“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.207a	„Analyse und Interpretation“	(9 C/6 SWS)

7. Schwerpunkt Griechische Philologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Teil A

Es müssen folgende 5 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.01	„Grundlagen des Griechischstudiums“	(6 C/4 SWS)
B.Gri.02-1	„Basismodul Griechische Sprache I“	(6 C/4 SWS)
B.Gri.02-2	„Basismodul „Griechische Sprache II“	(6 C/4 SWS)

B.Gri.03	„Griechische Literatur I: Poesie“	(9 C/6 SWS)
B.Gri.04	„Griechische Literatur II: Prosa“	(6 C/4 SWS)

Das Modul B.Gri.01 ist Orientierungsmodul.

b. Teil B

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.07	„Griechische Literatur III“	(9 C/4 SWS)
B.Gri.08	Aufbaumodul „Griechische Sprache“	(9 C/4 SWS)

8. Schwerpunkt Lateinische Philologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Teil A

Es müssen folgende 5 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.Lat.01	Basismodul „Grundlagen des Lateinstudiums“	(6 C/4 SWS)
B.Lat.02-1	„Basismodul Lateinische Sprache I“	(6 C /4 SWS)
B.Lat.02-2	„Basismodul „Lateinische Sprache II“	(6 C /4 SWS)
B.Lat.03	Basismodul „Lateinische Literatur I: Poesie“	(9 C/6 SWS)
B.Lat.04	Basismodul „Lateinische Literatur II: Prosa“	(6 C/4 SWS)

Das Modul B.Lat.01 ist Orientierungsmodul.

b. Teil B

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Lat.07	„Lateinische Literatur III“	(9 C/4 SWS)
B.Lat.08	Aufbaumodul „Lateinische Sprache“	(9 C/4 SWS)

9. Schwerpunkt Spätantike

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 45 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Teil A

Es müssen folgende 4 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 39 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.21	„Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.16	Orientierungsmodul „Die christlichen Kulturen des Orients“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.19	Basismodul „Die orthodoxen Kirchen“	(9 C/4 SWS)
B.KBA.201	Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie	(12 C/8 SWS)

Die Module B.Antik16, B.KBA.201 und B.AegKo.21 sind Orientierungsmodule.

b. Teil B

Ferner muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.30	„Einführung in die koptische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.40	„Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde“	(6 C/2 SWS)
B.Antik.17	„Griechisch-römische Spätantike“	(6 C /4 SWS)
B.Antik.51	„Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike“	(6 C/4 SWS)

10. Schwerpunkt Altes Testament

Es müssen folgende 4 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 44 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.25	„Hebräisch I“	(12 C/10 SWS)
B.Antik.48	„Literatur und Sprache des Alten Testaments“	(10 C/6 SWS)
Mag.Theol.102	„Bibelkunde“	(10 C/4 SWS)
Mag.Theol.103	„Basismodul Altes Testament“	(12 C/7 SWS)

11. Schwerpunkt Neues Testament

Es müssen folgende 6 Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 47 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.47	„Griechisch II (mit Graecum)“	(6 C/8 SWS)
B.Antik.49	„Basismodul Neues Testament“	(12 C/7 SWS)
B.Antik.50	„Literatur und Sprache des Neuen Testaments“	(9 C/4 SWS)
B.EvRel.001	„Neutestamentliches Griechisch I“	(8 C/7 SWS)
B.EvRel.002	„Neutestamentliches Griechisch II“	(2 C/2 SWS)
Mag.Theol.102	„Bibelkunde“	(10 C/4 SWS)

II. Sachgebietswahlpflichtbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, wobei mindestens ein Modul aus jedem der folgenden Sachgebietswahlpflichtbereiche erfolgreich absolviert worden sein muss.

1. Bereich Kulturgeschichte

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden, welches nicht dem gewählten Studienschwerpunkt zugerechnet wird:

B.AegKo.21	„Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.29a	„Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A“	(9 C/2 SWS)
B.AegKo.29b	„Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B“	(9 C/2 SWS)
B.AegKo.33a	„Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A“	(9 C/2 SWS)

B.AegKo.33b	„Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B“	(9 C/2 SWS)
B.Antik.16	Orientierungsmodul „Die christlichen Kulturen des Orients“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.19	Basismodul „Die orthodoxen Kirchen“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.51	„Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.01	„Altorientalistisches Einführungsmodul“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.30	„Überblick über die Literatur des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.31	„Vertiefung zur Literatur des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.32	„Überblick über die Religion des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.33	„Vertiefung zur Religion des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.34	„Überblick über den Alltag im Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.35	„Vertiefung zum Alltag im Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.36	„Überblick über die Mythologie des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.37	„Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.38	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.39	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.40	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.41	„Spezialthema altorientalistischer Forschung A“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.42	„Spezialthema altorientalistischer Forschung B“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.43	„Spezialthema altorientalistischer Forschung C“	(3 C/1 SWS)
B.Gri/Lat.11	„Antike Vorbilder späterer literarischer u. geistesgeschichtlicher Phänomene“	(6 C/4 SWS)
B.Ira.103	„Einführung in die iranische Kulturgeschichte“	(12 C/4 SWS)
B.KBA.204a	„Kontexte“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.204b	„Kontexte“	(9 C/6 SWS)
Mag.Theol.102	„Bibelkunde“	(10 C/4 SWS)

2. Bereich Archäologie

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden, welches nicht dem gewählten Studienschwerpunkt zugerechnet wird:

B.AegKo.27	„Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.28	„Exkursion“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.40	„Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.12	„Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.13	„Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.14	„Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A“	(3 C/2 SWS)

B.AOR.15	„Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.16	„Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.17	„Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.18	„Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.19	„Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C“	(3 C/1 SWS)
B.Ira.124	„Einführung in die iranische Archäologie und Kunst“	(3 C/2 SWS)
B.KBA.201	„Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie“	(12 C/8 SWS)
B.KBA.202	„Einführung in die römische Archäologie“	(12 C/8 SWS)
B.KBA.204a	„Kontexte“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.204b	„Kontexte“	(9 C/6 SWS)
B.UFG.01	„Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I“	(11 C/6 SWS)
B.UFG.02	„Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II“	(11 C/6 SWS)

3. Bereich Geschichte

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden, welches nicht dem gewählten Studienschwerpunkt zugerechnet wird:

B.AegKo.26	„Einführung in die ägyptische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.30	„Einführung in die koptische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.09	„Alte Geschichte“	(9 C/6 SWS)
B.Antik.16	Orientierungsmodul „Die christlichen Kulturen des Orients“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.51	„Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.01	„Altorientalistisches Einführungsmodul“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.28	„Überblick über die Geschichte des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.29	„Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.38	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.39	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.40	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.41	„Spezialthema altorientalistischer Forschung A“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.42	„Spezialthema altorientalistischer Forschung B“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.43	„Spezialthema altorientalistischer Forschung C“	(3 C/1 SWS)
B.Ira.103	„Einführung in die iranische Kulturgeschichte“	(12 C/4 SWS)

4. Bereich Textwissenschaft / Philologie

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden, welches nicht dem gewählten Studienschwerpunkt zugerechnet wird:

B.AegKo.21	„Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.22	„Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I“	(6 C/4 SWS)
B.AegKo.23	„Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II: Mittelägyptisch II“	(6 C/4 SWS)
B.AegKo.29a	„Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A“	(9 C/2 SWS)
B.AegKo.29b	„Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B“	(9 C/2 SWS)
B.AegKo.33a	„Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A“	(9 C/2 SWS)
B.AegKo.33b	„Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B“	(9 C/2 SWS)
B.AOR.01	„Altorientalistisches Einführungsmodul“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.02	„Sumerisch I“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.03	„Sumerisch II“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.07	„Akkadisch I“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.08	„Akkadisch II“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.20	„Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.24	„Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.30	„Überblick über die Literatur des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.31	„Vertiefung zur Literatur des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.38	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.39	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.40	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.41	„Spezialthema altorientalistischer Forschung A“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.42	„Spezialthema altorientalistischer Forschung B“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.43	„Spezialthema altorientalistischer Forschung C“	(3 C/1 SWS)
B.Gri.01	„Grundlagen des Griechischstudiums“	(6 C/6 SWS)
B.Gri/Lat.11	„Antike Vorbilder späterer literarischer u. geistesgeschichtlicher Phänomene“	(6 C/4 SWS)
B.Ira.105	„Persische Literatur und Medien“	(12 C/4 SWS)
B.Ira.109	„Analysemethoden“ der Iranistik“	(12 C/4 SWS)
B.Ira.123	„Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache“	(3 C/2 SWS)
B.Lat.01	Basismodul „Grundlagen des Lateinstudiums“	(6 C/6 SWS)
Mag.Theol.102	„Bibelkunde“ (10 C/4 SWS)	

III. Wahlpflichtbereich zusätzliche Schwerpunktbildung

Über das Studium der Schwerpunkte und der Sachgebietswahlpflichtbereiche hinaus müssen weitere Module belegt werden, um ein Fachstudium im Umfang von insgesamt mindestens 132 C zu erreichen. Hierzu stehen die folgenden Module zur Verfügung; eine Berücksichtigung bereits im Rahmen eines Schwerpunkts oder Sachgebiets erfolgreich absolvierter Module erfolgt nicht:

B.AegKo.21	„Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.22	„Einführung in d. mittelägyptische Schrift u. Sprache I: Mittelägyptisch I“	(6 C/4 SWS)
B.AegKo.23	„Einführung in d. mittelägyptische Schrift u. Sprache II: Mittelägyptisch II“	(6 C/4 SWS)
B.AegKo.24	„Einführung in die koptische Schrift u. Sprache I: Sahidisch I“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.25	„Einführung in die koptische Schrift u. Sprache II: Sahidisch II“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.26	„Einführung in die ägyptische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.27	„Einführung in d. ägyptische Archäologie u. Denkmälerkunde“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.28	„Exkursion“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.29a	„Ausgewählte Bereiche der äg. Kulturgeschichte A“	(9 C/2 SWS)
B.AegKo.29b	„Ausgewählte Bereiche der äg. Kulturgeschichte B“	(9 C/2 SWS)
B.AegKo.30	„Einführung in die koptische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.AegKo.32	„Koptische Dialekte: Bohairisch“	(12 C/2 SWS)
B.AegKo.33a	„Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A“	(9 C/2 SWS)
B.AegKo.33b	„Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B“	(9 C/2 SWS)
B.AegKo.34	„Lektüre und Analyse ägyptischer Texte“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.35	„Probleme d. äg. Archäologie u. Architekturforschung“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.36	„Lektüre und Analyse koptischer Texte“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.38	„Kulturwissenschaftliche Fragestellungen“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.39	„Ägyptologisches und/oder Koptologisches Praktikum“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.40	„Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.41	„Lektüre koptisch-sahidischer Texte“	(9 C/2 SWS)
B.Antik.09	„Alte Geschichte“	(9 C/6 SWS)
B.Antik.10	„Fortgeschrittenenmodul Griechische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.11	„Fortgeschrittenenmodul Römische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.12	„Oberstufenmodul Griechische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.13	„Oberstufenmodul Römische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.16	„Die christlichen Kulturen des Orients“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.17	„Griechisch-römische Spätantike“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.19	„Die orthodoxen Kirchen“	(9 C/4 SWS)

B.Antik.25	„Hebräisch I“	(12 C/10 SWS)
B.Antik.26	„Hebräisch II“	(6 C/2 SWS)
B.Antik.31	„Internet für Altertumswissenschaftler“	(3 C/1 SWS)
B.Antik.32	„Syrisch“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.33	„Aramäisch“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.34	„Ugaritisch“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.41	„Basismodul: Altertumskunde – Alte Geschichte“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.42	„Grundlagenmodul Alte Geschichte“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.43	„Griechische oder Römische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.44	„Vertiefung in Griechischer oder Römischer Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.47	„Griechisch II (mit Graecum)“	(6 C/8 SWS)
B.Antik.48	„Literatur und Sprache des Alten Testaments“	(10 C/6 SWS)
B.Antik.49	Basismodul Neues Testament	(12 C/7 SWS)
B.Antik.50	„Literatur und Sprache des Alten Testaments“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.51	„Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.01	„Altorientalistisches Einführungsmodul“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.02	„Sumerisch I“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.03	„Sumerisch II“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.04	„Sumerische Anfängerlektüre“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.05	„Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.06	„Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.07	„Akkadisch I“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.08	„Akkadisch II“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.09	„Akkadische Anfängerlektüre“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.10	„Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.11	„Vertiefendes Lektüremodul“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.12	„Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.13	„Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.14	„Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.15	„Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.16	„Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.17	„Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.18	„Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B“	(3 C/1 SWS)

B.AOR.19	„Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.20	„Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.21	„Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.22	„Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A2“	(3 C/2SWS)
B.AOR.23	„Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A3“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.24	„Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.25	„Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.26	„Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.27	„Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B3“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.28	„Überblick über die Geschichte des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.29	„Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.30	„Überblick über die Literatur des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.31	„Vertiefung zur Literatur des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.32	„Überblick über die Religion des Alten Orient“	(3C/2 SWS)
B.AOR.33	„Vertiefung zur Religion des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.34	„Überblick über den Alltag im Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.35	„Vertiefung zum Alltag im Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.36	„Überblick über die Mythologie des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.37	„Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient“	(3 C/2) SWS
B.AOR.38	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.39	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.40	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.41	„Spezialthema altorientalistischer Forschung A“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.42	„Spezialthema altorientalistischer Forschung B“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.43	„Spezialthema altorientalistischer Forschung C“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.44	„Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.45	„Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.46	„Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.47	„Methoden philologischer Forschung“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.48	„Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit“	(3 C/2 SWS)
B.Ara.01	„Arabisch I“	(13 C/8 SWS)
B.Ara.02	„Arabisch II“	(13 C/8 SWS)
B.Ara.25	„Exkursion in die arabische Welt“	(6 C/2 SWS)
B.EvRel.001	„Neutestamentliches Griechisch I“	(8 C/7 SWS)
B.EvRel.002	„Neutestamentliches Griechisch II“	(2 C/2 SWS)

B.GeFo.01	„Theorien der Geschlechterforschung“ (Orientierungsmodul)	(10 C/4 SWS)
B.Gri.01	„Grundlagen des Griechischstudiums“	(6 C/6 SWS)
B.Gri.02-1	„Basismodul Griechische Sprache I“	(6 C/4 SWS)
B.Gri.02-2	„Basismodul Griechische Sprache II“	(6 C/4 SWS)
B.Gri.03	„Griechische Literatur I: Poesie“	(9 C/6 SWS)
B.Gri.04	„Griechische Literatur II: Prosa“	(6 C/4 SWS)
B.Gri.05	„Lateinische Literatur für Gräzisten“	(6 C/4 SWS)
B.Gri.07	„Griechische Literatur III“	(9 C/4 SWS)
B.Gri.08	Aufbaumodul „Griechische Sprache“	(9 C/4 SWS)
B.Gri/Lat.11	„Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänome“	(6 C/4 SWS)
B.Ira.101	„Einführung in das Neupersische“	(9 C/4 SWS)
B.Ira.103	„Einführung in die iranische Kulturgeschichte“	(12 C/4 SWS)
B.Ira.105	„Persische Literatur und Medien“	(12 C/4 SWS)
B.Ira.109	„Analysemethoden“ der Iranistik“	(12 C/4 SWS)
B.Ira.120	„Religiöse Traditionen iranischer Völker“	(6 C/2 SWS)
B.Ira.123	„Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache“	(3 C/2 SWS)
B.Ira.124	„Einführung in die iranische Archäologie und Kunst“	(3 C/2 SWS)
B.KBA.201	„Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie“	(12 C/8 SWS)
B.KBA.202	„Einführung in die römische Archäologie“	(12 C/8 SWS)
B.KBA.203	„Einführung in die griechische, römische und byzantinische Geschichte“	(6 C/4 SWS)
B.KBA.204a	„Kontexte“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.204b	„Kontexte“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.205a	„Gattungen, Epochen, Regionen – Klassifikation“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.205b	„Gattungen, Epochen, Regionen – Klassifikation“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.206a	„Gattungen, Epochen, Regionen – Deutung“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.206b	„Gattungen, Epochen, Regionen – Deutung“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.207a	„Analyse und Interpretation“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.207b	„Analyse und Interpretation“	(9 C/6 SWS)
B.KBA.301	„Archäologische Praxis“	(4 C/2 SWS)
B.KBA.302	„Archäologische Methoden und Techniken“	(9 C/4 SWS)
B.KBA.303	„Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie“	(9 C/4 SWS)
B.KBA.304	„Archäologische Befundsituationen“	(8 C/2 SWS)
B.Lat.01	Basismodul „Grundlagen des Lateinstudiums“	(6 C/6 SWS)

B.Lat.02-1	Basismodul „Lateinische Sprache I“	(6 C/4 SWS)
B.Lat.02-2	Basismodul „Lateinische Sprache II“	(6 C/4 SWS)
B.Lat.03	Basismodul „Lateinische Literatur I: Poesie“	(9 C/6 SWS)
B.Lat.04	Basismodul „Lateinische Literatur II: Prosa“	(6 C/4 SWS)
B.Lat.05	Basismodul „Griechische Literatur für Latinisten“	(6 C/4 SWS)
B.Lat.07	„Lateinische Literatur III“	(9 C/4 SWS)
B.Lat.08	Aufbaumodul „Lateinische Sprache“	(9 C/4 SWS)
B.Lat.12	„Grundkenntnisse Latein“	(6 C)
B.Lat.13	„Intensivkurs Latein I“	(4 C/4 SWS)
B.Lat.14	„Intensivkurs Latein II“	(6 C/6 SWS)
B.UFG.01	„Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I“	(11 C/6 SWS)
B.UFG.02	„Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II“	(11 C/6 SWS)
B.UFG.03	„Neolithikum“	(11 C/6 SWS)
B.UFG.04	„Bronzezeit“	(11 C/6 SWS)
B.UFG.05	„Eisenzeit“	(11 C/6 SWS)
B.UFG.06	„Mittelalter“	(11 C/6 SWS)
B.UFG.07	„Geländepraktikum für Anfänger“	(6 C/0 SWS)
B.UFG.08	„Kulturlandschaft“	(5 C/1 SWS)
B.UFG.09	„Bearbeitung archäologischer Funde“	(4 C/2 SWS)
B.UFG.11	„Vermessungstechnik für Archäologen“	(3 C/1 SWS)
B.UFG.13	„Statistik für Archäologen“	(4 C/2 SWS)
B.UFG.14	„Bodenkunde für Archäologen“	(3 C/1 SWS)
Mag.Theol.102	„Bibelkunde“	(10 C/4 SWS)
Mag.Theol.103	„Basismodul Altes Testament“	(12 C/7 SWS)

B. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

I. Fachspezifische Professionalisierung

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Teil A

Für den Studienschwerpunkt Ägyptologie stehen die oben genannten Wahlmodule (s. o. A I 2 b) zur Verfügung; ihre erfolgreiche Absolvierung ist Voraussetzung für den auflagenfreien Übergang in den entsprechenden Master-Studiengang an der Universität Göttingen.

2. Teil B

Folgende Module können außerdem im Bereich Fachspezifische Professionalisierung belegt werden. Eine Berücksichtigung bereits im Rahmen des Fachstudiums erfolgreich absolvierter Module erfolgt nicht.

B.AegKo.22	„Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I: Mittelägyptisch I“	(6 C/4 SWS)
B.AegKo.23	„Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II: Mittelägyptisch II“	(6 C/4 SWS)
B.AegKo.24	„Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.25	„Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.32	„Koptische Dialekte: Bohairisch“	(12 C/2 SWS)
B.AegKo.34	„Lektüre und Analyse ägyptischer Texte“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.35	„Probleme d. äg. Archäologie und Architekturforschung“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.36	„Lektüre und Analyse koptischer Texte“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.38	„Kulturwissenschaftliche Fragestellungen“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.39	„Ägyptologisches und/oder Koptologisches Praktikum“	(6 C/2 SWS)
B.AegKo.41	„Lektüre koptisch-sahidischer Texte“	(9 C/2 SWS)
B.Antik.25	„Hebräisch I“	(12 C/10 SWS)
B.Antik.26	„Hebräisch II“	(6 C/2 SWS)
B.Antik.28	Modul „Praxis Antike Kulturen I“	(5 C/0 SWS)
B.Antik.29	Modul „Praxis Antike Kulturen II“	(5 C/0 SWS)
B.Antik.31	„Internet für Altertumswissenschaftler“	(3 C/1 SWS)
B.Antik.32	„Syrisch“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.33	„Aramäisch“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.34	„Ugaritisch“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.40	„Wissenschaftliches Schreiben“	(3 C/2 SWS)
B.Antik.41	„Basismodul: Altertumskunde – Alte Geschichte“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.42	„Grundlagenmodul Alte Geschichte“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.43	„Griechische oder Römische Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.44	„Vertiefung in Griechischer oder Römischer Geschichte“	(9 C/4 SWS)
B.Antik.45	„Althistorisches Kolloquium“	(3 C/2 SWS)
B.Antik.46	„Althistorische Exkursion“	(3 C/2 SWS)
B.Antik.46a	„Althistorische Exkursion/Studienfahrt“	(6 C/2 SWS)
B.Antik.47	„Griechisch II (mit Graecum)“	(6 C/8 SWS)
B.Antik.51	„Kirchen- und Theologiegeschichte der Antike“	(6 C/4 SWS)

B.Antik.52	„Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten“	(6 C/2 SWS)
B.Antik.53	„Grundlagen Altertumswissenschaften“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.01	„Altorientalistisches Einführungsmodul“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.02	„Sumerisch I“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.03	„Sumerisch II“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.04	„Sumerische Anfängerlektüre“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.05	„Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.06	„Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.07	„Akkadisch I“	(6 C/4 SWS)
B.AOR.08	„Akkadisch II“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.09	„Akkadische Anfängerlektüre“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.10	„Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.11	„Vertiefendes Lektüremodul“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.12	„Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.13	„Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.14	„Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.15	„Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.16	„Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.17	„Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.18	„Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.19	„Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.20	„Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.21	„Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.22	„Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A2“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.23	„Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A3“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.24	„Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.25	„Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.26	„Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.27	„Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B3“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.28	„Überblick über die Geschichte des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.29	„Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.30	„Überblick über die Literatur des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)

B.AOR.31	„Vertiefung zur Literatur des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.32	„Überblick über die Religion des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.33	„Vertiefung zur Religion des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.34	„Überblick über den Alltag im Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.35	„Vertiefung zum Alltag im Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.36	„Überblick über die Mythologie des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.37	„Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.38	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.39	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.40	„Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.41	„Spezialthema altorientalistischer Forschung A“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.42	„Spezialthema altorientalistischer Forschung B“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.43	„Spezialthema altorientalistischer Forschung C“	(3 C/1 SWS)
B.AOR.44	„Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.45	„Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.46	„Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C“	(6 C/2 SWS)
B.AOR.47	„Methoden philologischer Forschung“	(3 C/2 SWS)
B.AOR.48	„Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit“	(3 C/2 SWS)
B.Ara.01	„Arabisch I“	(13 C/8 SWS)
B.Ara.02	„Arabisch II“	(13 C/8 SWS)
B.Ara.25	„Exkursion in die arabische Welt“	(6 C/2 SWS)
B.EvRel.001	„Neutestamentliches Griechisch I“	(8 C/7 SWS)
B.EvRel.002	„Neutestamentliches Griechisch II“	(2 C/2 SWS)
B.Gri.02-1	Basismodul „Griechische Sprache I“	(6 C/4 SWS)
B.Gri.02-2	Basismodul „Griechische Sprache II“	(6 C/4 SWS)
B.Ira.101	„Einführung in das Neupersische“	(9 C/4 SWS)
B.Ira.103	„Einführung in die iranische Kulturgeschichte“	(12 C/4 SWS)
B.Ira.105	„Persische Literatur und Medien“	(12 C/4 SWS)
B.Ira.109	„Analysemethoden“ der Iranistik“	(12 C/4 SWS)
B.Ira.120	„Religiöse Traditionen iranischer Völker“	(6 C/2 SWS)
B.Ira.123	„Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache“	(3 C/2 SWS)
B.Ira.124	„Einführung in die iranische Archäologie und Kunst“	(3 C/2 SWS)
B.JudC.01	„Neuhebräisch I“	(6 C/4 SWS)
B.JudC.02	„Neuhebräisch II“	(6 C/6 SWS)
B.JudC.03	„Jüdische Literatur und Schriftauslegung“	(6 C/4 SWS)

B.JudC.04	„Jüdische Kultur und Geschichte“	(6 C/4 SWS)
B.KBA.301	„Archäologische Praxis“	(4 C/2 SWS)
B.KBA.302	„Archäologische Methoden und Techniken“	(9 C/4 SWS)
B.KBA.303	„Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie“	(9 C/4 SWS)
B.KBA.304	„Archäologische Befundsituationen“	(8 C/2 SWS)
B.Lat.02-1	Basismodul „Lateinische Sprache I“	(6 C/4 SWS)
B.Lat.02-2	Basismodul „Lateinische Sprache II“	(6 C/4 SWS)
B.Lat.12	„Grundkenntnisse Latein“	(6 C)
B.Lat.13	„Intensivkurs Latein I“	(4 C/4 SWS)
B.Lat.14	„Intensivkurs Latein II“	(6 C/6 SWS)
B.UFG.07	„Geländepraktikum für Anfänger“	(6 C)
B.UFG.08	„Kulturlandschaft“	(5 C/1 SWS)
B.UFG.09	„Bearbeitung archäologischer Funde“	(4 C/2 SWS)
B.UFG.11	„Vermessungstechnik für Archäologen“	(3 C/1 SWS)
B.UFG.13	„Statistik für Archäologen I“	(4 C/2 SWS)
B.UFG.14	„Bodenkunde für Archäologen“	(3 C/1 SWS)

II. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Leistungen aus dem Bereich fachspezifische Professionalisierung, die über 18 C hinausgehen, können im Bereich Schlüsselkompetenzen angerechnet werden. Folgende Wahlmodule können im Bereich Schlüsselkompetenzen belegt werden:

B.Antik.28	Modul „Praxis Antike Kulturen I“	(5 C)
B.Antik.29	Modul „Praxis Antike Kulturen II“	(5 C)
B.Antik.31	Internet für Altertumswissenschaftler	(3 C/1 SWS)
B.Antik.40	„Wissenschaftliches Schreiben“	(3 C/2 SWS)
B.Antik.41	„Basismodul: Altertumskunde – Alte Geschichte“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.42	„Grundlagenmodul Alte Geschichte“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.45	„Althistorisches Kolloquium“	(3 C/2 SWS)
B.Antik.46	„Althistorische Exkursion“	(3 C/2 SWS)
B.Antik.46a	„Althistorische Exkursion/Studienfahrt“	(6 C/2 SWS)
B.Antik.47	„Griechisch II“	(6 C/8 SWS)
B.Antik.52	„Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten“	(6 C/2 SWS)
B.Antik.53	„Grundlagen Altertumswissenschaften“	(3 C/2 SWS)

B.GeFo.01 „Theorien der Geschlechterforschung“ (10 C/4 SWS)

Die Schlüsselkompetenzen sind frei wählbar, neben den oben genannten Modulen können im Bereich Schlüsselkompetenzen auch Module im Umfang von bis zu 18 C aus dem Angebot der zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) sowie aus dem Gesamtangebot der freigegebenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenzmodule der Universität absolviert werden.

C. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

D. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen für alle Studierende

Folgende Wahlmodule des originären Antike-Kulturen-Angebots können von Studierenden anderer geeigneter Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Antik.25	„Hebräisch I“	(12 C/10 SWS)
B.Antik.26	„Hebräisch II“	(6 C/2 SWS)
B.Antik.31	„Internet für Altertumswissenschaftler“	(3 C/1 SWS)
B.Antik.32	„Syrisch“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.33	„Aramäisch“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.34	„Ugaritisch“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.40	„Wissenschaftliches Schreiben“	(3 C/2 SWS)
B.Antik.41	„Basismodul: Altertumskunde – Alte Geschichte“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.42	„Grundlagenmodul Alte Geschichte“	(6 C/4 SWS)
B.Antik.45	„Althistorisches Kolloquium“	(3 C/2 SWS)
B.Antik.46	„Althistorische Exkursion“	(3 C/2 SWS)
B.Antik.46a	„Althistorische Exkursion/Studienfahrt“	(6 C/2 SWS)
B.Antik.47	„Griechisch II (mit Graecum)“	(6 C/8 SWS)
B.Antik.52	„Landesexkursion Europa, Mittelmeerraum oder Naher und Mittlerer Osten“	(6 C/2 SWS)
B.Antik.53	„Grundlagen Altertumswissenschaften“	(3 C/2 SWS)

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2015 in Kraft.

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 15.07.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 22.09.2015 die dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 40/2010 S. 4018), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 04.11.2014 (Amtliche Mitteilungen Nr. I 45/2014 S. 1515), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. S. 436); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG; § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ostasienwissenschaft/ Moderne Sinologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 40/2010 S. 4018), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 04.11.2014 (Amtliche Mitteilungen Nr. I 45/2014 S. 1515), wird wie folgt geändert:

1. In § 10 (Fachspezifische Prüfungsformen) wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Eine Sprachkompetenzprüfung bezieht sich auf alle fünf Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, mündlicher Ausdruck, Übersetzung). ²Sie besteht aus einem mündlichen Teil (Sprechen und Hörverstehen; ca. 10-30 Min.) und einem schriftlichen Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, Übersetzung, Gesamtlänge der Prüfung ca. 150 Min.).“

2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert:

a. Ziffer I Nummer 1 (Fachstudium) Buchstabe a. (Pflichtmodule) wird wie folgt neu gefasst:

„a. Pflichtmodule

Es müssen folgende 13 Module im Umfang von insgesamt 114 C erfolgreich absolviert werden.

B.OAW.MS.001	Einführung in das moderne China	(12 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.03	Modernes Chinesisch I	(13 C / 12 SWS)
B.OAW.MS.004	Hilfsmittel, Methoden und Theorien der modernen Chinaforschung	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.05	Einführung in die Geschichte des modernen China	(6 C / 4 SWS)

B.OAW.MS.08	Modernes Chinesisch II	(9 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.11	Vormoderne Schriftsprache	(6 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.12	Modernes Chinesisch III	(9 C / 10 SWS)
B.OAW.MS.17	Modernes Chinesisch IV	(9 C / 10 SWS)
B.OAW.MS.18	Rezension	(6 C)
B.OAW.MS.19	Moderne Schriftsprache	(6 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.20a	Modernes Chinesisch V	(17 C / 20 SWS)
B.OAW.MS.21	Modul zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit	(9 C / 4 SWS)

Die Module B.OAW.MS.001 und B.OAW.MS.02 sind Orientierungsmodule.“

b. In Ziffer I. Nummer 2. (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird nach Buchstabe b. (Pflichtmodule) als Buchstabe c. angefügt:

„c. Weitere Wahlmodule für Studierende des Studiengangs Moderne Sinologie

Belegbar sind auch die Wahlpflichtmodule nach I.1.b), sofern sie nicht bereits im Kerncurriculum oder zur Profilbildung absolviert worden sind.“

c. Ziffer IV. (Studienangebote für Studierende aller Studiengänge) wird wie folgt neu gefasst:

„IV. Studienangebote für Studierende aller Studiengänge

Folgende Module können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden. Module oder Moduleile, die bereits innerhalb des Kerncurriculums oder zur Profilbildung eingebracht worden sind, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden:

B.OAW.MS.001a	Einführung in die Politik des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001b	Einführung in das Recht des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001c	Einführung in die Gesellschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001d	Einführung in die Wirtschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001e	Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.004	Hilfsmittel, Methoden und Theorien der modernen Chinaforschung	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.05	Einführung in die Geschichte des modernen China	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.16	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.23	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.24	Einführung in die Religionen des modernen China	(6 C / 2 SWS)“

d. Ziffer II Buchstabe a. (Belegempfehlungen) Buchstaben bb) (Bereich Soziologie) wird wie folgt neu gefasst:

„bb) Bereich Soziologie

i) Einführende Module (22 C)

B.Soz.01	Einführung in die Soziologie	(8 C / 4 SWS)
B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C / 4 SWS)
B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C / 6 SWS)

ii) Weitere Wahlmodule (16 C, zwei der folgenden)

B.Soz.600	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates	(8 C / 2 SWS)
B.Soz.700	Exemplarische Studien der Kultursociologie	(8 C / 2 SWS)
B.Soz.800	Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie	(8 C / 4 SWS)“

3. Anlage II (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II Exemplarische Studienverlaufspläne - Bachelor-Studiengang „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“

Sem. Σ C*	Fachstudium „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ (132 C)				Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 31 C	B.OAW.MS.001 Einführung in das moderne China (Pflicht) 12 C		B.OAW.MS.02 Geistesgeschich te Chinas (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (Pflicht) 13 C	B.OAW.MS.05 Einführung in die Geschichte des modernen China (Pflicht) 6 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C	
2. Σ 29 C		B.OAW.MS.004 Hilfsmittel, Methoden und Theorien der modernen Chinaforschung (Pflicht) 6 C		B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C		B.Pol.2a Politische Theorie und Ideengeschichte 5 C	
3. Σ 27 C	B.OAW.MS.14 Gesellschaft des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch III (Pflicht) 9 C	B.OAW.MS.11 Vormoderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		
4. Σ 33C	B.OAW.MS.09 Politik des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.10 Recht des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.17 modernes Chinesisch IV (Pflicht) 9 C	B.Pol.2b Politische Theorie und Ideengeschichte 5 C	B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung 4 C
5. Σ 27 C	B.OAW.MS.18 Rezension (Pflicht) 6 C		B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache 6 C	B.OAW.MS.20a Modernes Chinesisch V (Pflicht) 17 C [15+2]			
6. Σ 33 C	B.OAW.MS.21 Vorbereitung zur Bachelorarbeit (Pflicht) 9 C		Bachelorarbeit 12 C		B.Pol.300 Vergleichende Analyse politischer Systeme 10 C		
Σ 180 C	132 C (+12 C)				36 C		

Sem. Σ C*	Fachstudium „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ (132 C)				Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 33 C	B.OAW.MS.001 Einführung in das moderne China (Pflicht) 12 C		B.OAW.MS.02 Geistesgeschichte Chinas (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (Pflicht) 13 C	B.OAW.MS.05 Einführung in die Geschichte des modernen China (Pflicht) 6 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie 8 C
2. Σ 30 C		B.OAW.MS.004 Hilfsmittel, Methoden und Theorien der modernen Chinaforschung (Pflicht) 6 C		B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C		B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C
3. Σ 29 C	B.OAW.MS.16 Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (Wahlpflicht) 6 C			B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch III (Pflicht) 9 C	B.OAW.MS.11 Vormoderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C	B.Soz.800 Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie 8 C
4. Σ 32 C	B.OAW.MS.09 Politik des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.10 Recht des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.17 modernes Chinesisch IV (Pflicht) 9 C		B.Soz.700 Exemplarische Studien der Kultursoziologie 8 C
5. Σ 27 C	B.OAW.MS.18 Rezension (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C		B.OAW.MS.20a Modernes Chinesisch V (Pflicht) 17 C [15+2]		
6. Σ 29 C	B.OAW.MS.21 Vorbereitung zur Bachelorarbeit (Pflicht) 9 C	Bachelorarbeit 12 C				B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C
Σ 180 C	132 C (+12 C)				36 C	

Sem. Σ C*	Fachstudium „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ (132 C)				Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 31 C	B.OAW.MS.001 Einführung in das moderne China (Pflicht) 12 C	B.OAW.MS.004 Hilfsmittel, Methoden und Theorien der modernen Chinaforschung (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.02 Geistesgeschichte Chinas (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (Pflicht) 13 C	B.OAW.MS.05 Einführung in die Geschichte des modernen China (Pflicht) 6 C	B.ReIW.04 Aufbaumodul Religionswissenschaft 1 6 C
2. Σ 31 C			B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C	B.OAW.MS.11 Vormoderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C		B.ReIW.03 Systematisches Basismodul 7 C
3. Σ 30 C	B.OAW.MS.14 Gesellschaft des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C	B.OAW.MS.17 modernes Chinesisch IV (Pflicht) 9 C		B.Eth.118 (ReIW) „Religions-ethnologische Fragen und Perspektiven“ 6 C	
4. Σ 32 C	B.OAW.MS.09 Politik des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.10 Recht des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C	B.ReIW.01 Historisches Basismodul Religionsgeschichte 11 C	
5. Σ 27 C	B.OAW.MS.18 Rezension (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.21 Vorbereitung zur Bachelorarbeit (Pflicht) 9 C	B.OAW.MS.20a Modernes Chinesisch V (Pflicht) 17 C [15+2]			
6. Σ 29 C	Bachelorarbeit 12 C			B.ReIW.06A Aktuelle religions-wissenschaftliche Themen A 6 C		
Σ 180 C	132 C (+12 C)				36 C	

Sem. Σ C*	Fachstudium „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ (132 C)					Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 31 C	B.OAW.MS.001 Einführung in das moderne China (Pflicht) 12 C		B.OAW.MS.02 Geistesgeschichte Chinas (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (Pflicht) 13 C	B.OAW.MS.05 Einführung in die Geschichte des modernen China (Pflicht) 6 C	B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I 6 C	
2. Σ 30 C		B.OAW.MS.004 Hilfsmittel, Methoden und Theorien der modernen Chinaforschung (Pflicht) 6 C		B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C		B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C	
3. Σ 30 C	B.OAW.MS.14 Gesellschaft des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C	B.OAW.MS.11 Vormoderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0001 Mikroökonomik II 6 C		
4. Σ 33 C	B.OAW.MS.09 Politik des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.10 Recht des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.17 Modernes Chinesisch IV (Pflicht) 9 C		B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C	B.WIWI- VWL.0002 Makroökonomik II 6 C
5. Σ 27 C	B.OAW.MS.18 Rezension (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C		B.OAW.MS.20a Modernes Chinesisch V (Pflicht) 17 C [15+2]			
6. Σ 29 C	B.OAW.MS.21 Vorbereitung zur Bachelorarbeit (Pflicht) 9 C	Bachelorarbeit 12 C				B.WIWI-VWL.0005 Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen 6 C	
Σ 180 C	132 C (+12 C)					36 C	

Sem. Σ C*	Fachstudium „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ (132 C)				Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 32 C	B.OAW.MS.001 Einführung in das moderne China (Pflicht) 12 C	B.OAW.MS.004 Hilfsmittel, Methoden und Theorien der modernen Chinaforschung (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.02 Geistesgeschichte Chinas (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (Pflicht) 13 C	B.OAW.MS.05 Einführung in die Geschichte des modernen China (Pflicht) 6 C	S.RW.0211K Staatsrecht I 7 C
2. Σ 31 C			B.OAW.MS.14 Gesellschaft des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C	B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C	S.RW.0212K Staatsrecht II 7 C
3. Σ 25 C	B.OAW.MS.09 Politik des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.10 Recht des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.17 Modernes Chinesisch IV (Pflicht) 9 C	B.OAW.MS.11 Vormoderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C	S.RW.0214K Staatsrecht III 4 C	
4. Σ 30 C	B.OAW.MS.18 Rezension (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.20a Modernes Chinesisch V (Pflicht) 17 C [15+2]		S.RW.1217 Völkerrecht I 6 C	
5. Σ 33 C	B.OAW.MS.21 Vorbereitung zur Bachelorarbeit (Pflicht) 9 C	Bachelorarbeit 12 C			S.RW.1220 Internationaler Menschenrechtsschutz 6 C	
6. Σ 29 C					S.RW.3501 Chinesische Fachterminologie I 6 C	
Σ 180 C	132 C (+12 C)				36 C“	

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2015 in Kraft.

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 24.06.2015 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 15.07.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 08.09.2015 die dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Slavische Philologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 9/2011 S. 643), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 14.04.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2014 S.250), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. S. 436); § 41 Abs. 2 S. 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Slavische Philologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 9/2011 S. 643), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 14.04.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2014 S.250), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 wird als Absatz 4 angefügt:

„(4) ¹Im Master-Studiengang "Slavische Philologie" werden die Studierenden zu analytischem und kritischem Denken sowie zu systematischer und zielorientierter Arbeitsweise befähigt.

²Durch Kenntnis der nationalen Sprachen und Literaturen, der Geschichte und der aktuellen politischen Entwicklungen sowie durch das Verständnis für die slavischen Kulturen und Mentalitäten werden die Studierenden zum Mittler zwischen Deutschland und dem ost- sowie südosteuropäischen Kultur- und Wirtschaftsraum. Dadurch wird ihre interkulturelle Kompetenz besonders gefördert.

³Diese interkulturelle Kompetenz in Verbindung mit den im Studium erworbenen organisatorischen und kommunikativen Fertigkeiten prädestiniert die Absolventinnen und Absolventen für eine engagierte Tätigkeit im Bereich der Europapolitik, Verwaltung und Wirtschaft sowie in Bildung und Kultur.

⁴Die Studienaufenthalte in slavischsprachigen Ländern tragen neben der authentischen Erweiterung von Sprach- und landeskundlichen Kenntnissen zu einem vertieften Verständnis für nationale Kulturen sowie für politische, soziale und wirtschaftliche Entwicklungen bei und fördern auf diese Weise Bewusstsein, Sensibilität und Toleranz im Hinblick auf Diversität.“

2. In § 3 Abs. 7 wird Satz 3 gestrichen; der bisherige Satz 4 wird Satz 3.

3. § 4a wird wie folgt neu gefasst:

„§ 4a Fachspezifische Prüfungsformen

(1) Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden: Sprachkompetenzprüfung, Portfolio und Projektbericht.

(2) Eine Sprachkompetenzprüfung bezieht sich auf alle vier Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen). Sie besteht aus einem mündlichen Teil (Sprechen und Hörverstehen; ca. 15 Min.) und einem schriftlichen Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung 90 Min.).

(3) ¹Ein Portfolio ist eine Sammlung von Essays (jeweils zwei Seiten A4 pro Vortrag), in denen jeder Kolloquiumsvortrag zusammengefasst wird und die unter Anleitung durch die zuständigen Lehrenden sowie auf der Grundlage einschlägiger Fachliteratur erstellt werden. ²Die Sammlung soll in einer Mappe oder auf einer CD-Rom dokumentiert werden und den Gesamtumfang von max. 28 Seiten nicht überschreiten.

(4) Ein Projektbericht enthält die Rahmenbedingungen (Motivation, Ziele etc.) des jeweiligen Projekts, dessen Planung, Verlauf, Durchführung und Ergebnisse, gesammelte Erfahrungen und eventuelle Schwierigkeiten im Umfang von maximal 10 Seiten.“

4. Als § 5a wird eingefügt:

„§ 5a Double-Degree-Option mit der Universität Voronezh; Studienschwerpunkt „Russische Literatur im europäischen Kontext“

(1) ¹Die Universität Göttingen und die staatliche Universität Voronezh, Russische Föderation (im Folgenden: VSU), führen gemeinsam ein Double-Degree-Programm, das als Studienschwerpunkt „Russische Literatur im europäischen Kontext“ im Rahmen dieses Studiengangs absolviert werden kann. ²Es gelten die Bestimmungen dieser Prüfungs- und Studienordnung, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist. ³Für die Lehrangebote, die von der VSU getragen werden, gelten ausschließlich die Bestimmungen der VSU.

(2) ¹Berechtigt zur Teilnahme an diesem Programm sind Studierende des Master-Studiengangs „Slavische Philologie“ mit Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 78 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen. ²Das Double-Degree-Programm kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

(3) ¹Der Antrag auf Aufnahme in das Double-Degree-Programm ist bis zum 15. Mai beim Dekanat der Philosophischen Fakultät zu stellen. ²Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- das Abschlusszeugnis des vorhergehenden Studiengangs der Bewerberin oder des Bewerbers in Form beglaubigter Abschriften oder beglaubigter Übersetzungen (deutsch oder englisch); falls ein

Abschlusszeugnis noch nicht vorliegt, ist eine Bescheinigung über die bislang erbrachten Prüfungsleistungen einschließlich der Anrechnungspunkte (Credits) einzureichen sowie
 - ein in deutscher oder russischer Sprache verfasster tabellarischer Lebenslauf mit einer aussagekräftigen Darstellung des bisherigen Bildungsweges, aus dem hervorgeht, welche berufspraktischen Kenntnisse und weitere fachlichen Qualifikationen oder Auslandsaufenthalte die Bewerberin oder der Bewerber vorweisen kann.

(4) ¹Für Studierende im Sinne des Absatzes 2 stehen jährlich 5 Studienplätze zur Verfügung; für den Fall, dass mehr zugangsberechtigte Studierende die Teilnahme beantragen, als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird ein Auswahlverfahren nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen durchgeführt. ²Zuständig für die Auswahlentscheidung ist die nach den Bestimmungen der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den konsekutiven Master-Studiengang „Slavische Philologie“ in der jeweils gültigen Fassung gebildete Auswahlkommission, welche um die Programmbeauftragte oder den Programmbeauftragten für das Double-Degree-Programm erweitert wird. ³Die Auswahl erfolgt aufgrund einer Rangliste beginnend mit der Bewerberin oder dem Bewerber mit den meisten Punkten (max. 26 Punkte), die anhand der nachfolgenden Kriterien vergeben werden:

a) nach dem Ergebnis der Bachelornote oder eines gleichwertigen Bildungsnachweises oder des Notendurchschnitts der zum Zeitpunkt der Bewerbung erbrachten Leistungen:

- 1,0 bis einschließlich 1,2 18 Punkte,
- größer 1,2 bis einschließlich 1,5 15 Punkte,
- größer 1,5 bis einschließlich 1,8 12 Punkte,
- größer 1,8 bis einschließlich 2,1 9 Punkte,
- größer 2,1 bis einschließlich 2,4 6 Punkte,
- größer 2,4 bis einschließlich 2,7 3 Punkte,
- größer 2,7 bis einschließlich 3,0 0 Punkte.

b) aufgrund eines Auswahlgesprächs mit einer Dauer von ca. 15 Min.:

Das Ergebnis des Gesprächs ist	Punkte
völlig überzeugend	7 – 8
sehr überzeugend	5 – 6
überzeugend	3 - 4
wenig überzeugend	1 -2
nicht überzeugend	0

⁴Bei Rangleichheit entscheidet die Note des Bachelorabschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses oder der Notendurchschnitt der zum Zeitpunkt der Bewerbung erbrachten Leistungen.

⁵Das Auswahlgespräch wird in der Regel bis zum 30.06. an der Universität vor der

Auswahlkommission nach Satz 2 durchgeführt; die Bewerberinnen oder Bewerber werden von der Universität rechtzeitig zum Auswahlgespräch eingeladen; bei im Ausland ansässigen Bewerberinnen oder Bewerbern sowie in begründeten Ausnahmefällen sind auch eine Videokonferenz oder ein telefonisches Auswahlgespräch zugelassen, sofern die Identität der Bewerberin oder des Bewerbers zweifelsfrei festgestellt werden kann; die Einzelheiten des Verfahrens in solchen Fällen legt die Auswahlkommission fest.⁶Über die wesentlichen Fragen und Antworten des Gesprächs ist ein Protokoll zu führen, das von den Mitgliedern der Auswahlkommission zu unterzeichnen ist; aus dem Protokoll müssen Tag und Ort des Gesprächs, die Namen der Kommissionsmitglieder, der Name der Bewerberin oder des Bewerbers und die Beurteilung ersichtlich werden.⁷Das Auswahlgespräch erstreckt sich auf folgende Eignungsparameter:

- a) Sprachliche und kulturelle Kompetenz, Interaktion mit der Auswahlkommission,
- b) Interkulturelle Kompetenz,
- c) Sensibilisierung hinsichtlich der Besonderheiten der deutsch-russischen Beziehungen,
- d) Akademisches, berufsbezogenes und persönliches Vorhaben, das die Teilnahme am Programm rechtfertigt.

⁸Die Mitglieder der Auswahlkommission bewerten nach Abschluss des Gesprächs die Bewerberin oder den Bewerber nach besonderer Eignung für den ausgewählten Studiengang auf einer Skala nach Satz 3 Buchstabe b).

(5) Studierende, die

- a) im Double-Degree-Programm nicht berücksichtigt werden können, oder
- b) im Rahmen des Double-Degree-Programms erforderliche Leistungen nicht mehr erfolgreich absolvieren können, ohne dass der Prüfungsanspruch im Master-Studiengang „Slavische Philologie“ bereits erloschen ist, können den Master-Studiengang nur nach Maßgabe des § 3 Abs. 4 absolvieren.

(6) ¹Im Rahmen des Double-Degree-Programms verbringen die Studierenden der Universität Göttingen das 2. Fachsemester an der VSU, das 1. und 3. Fachsemester an der Universität Göttingen. ²Das 4. Fachsemester kann wahlweise entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden.³Der genaue Studienaufbau und die wählbaren Module sind in Anlage II festgelegt.

(7) ¹Im Rahmen des Double-Degree-Programms verbringen die Studierenden der VSU das 3. Fachsemester an der Universität Göttingen, das 1. und 2. Fachsemester an der VSU. ²Das 4. Semester kann wahlweise entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden. ³Der genaue Studienaufbau und die an der Universität Göttingen wählbaren Module sind in Anlage II festgelegt. ⁴Für Studierende der VSU werden Modulprüfungen der Universität Göttingen in russischer Sprache durchgeführt.

(8) ¹Wiederholungsprüfungen zu nicht bestandenen Modulprüfungen können auch an der Partneruniversität abgelegt werden. ²Dabei gelten die Prüfungsbedingungen der Universität, die das Modul anbietet; die Bewertung erfolgt durch Prüfende der anbietenden Universität.

(9) ¹Im Rahmen des Double-Degree-Programms ist die Masterarbeit eingebunden in ein Master-Abschlussmodul (M.Slav.115). ²Betreuende der Masterarbeit sind in der Regel je eine Prüfungsberechtigte oder ein Prüfungsberechtigter der Universität Göttingen und eine Prüfungsberechtigte oder ein Prüfungsberechtigter der VSU. ³Die Masterarbeit ist in russischer Sprache anzufertigen; auf Antrag kann die Masterarbeit in deutscher Sprache angefertigt werden, soweit die VSU eine Bewertung deutschsprachiger Leistungen gewährleisten kann. ⁴Die Bestellung von Göttinger Prüfungsberechtigten zur Betreuung oder Prüfung von Masterarbeiten an der VSU erfolgt nach Mitteilung der VSU durch das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät. ⁵§ 4 gilt für das Modul M.Slav.115 entsprechend.

(10) ¹Nach bestandener Masterprüfung verleihen die Universität Göttingen den Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) und die VSU den Hochschulgrad Магистр филологии (Magister filologii) ²Die beiden Grade können jeweils für sich geführt werden. ³Sollen beide Grade zusammen geführt werden, so sind sie durch Schrägstrich zu verbinden. ⁴Dies gilt ebenfalls für die abgekürzte Form.

(12) Die Masterurkunde der Universität Göttingen wird in deutscher Sprache ausgestellt und enthält den Zusatz, dass der Mastergrad im Rahmen eines Doppelabschluss-Programms erworben wurde und die Urkunde nur in Verbindung mit der Urkunde der VSU gültig ist.“

5. Anlage I wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I Modulübersicht**1. Master-Studiengang „Slavische Philologie“**

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a. Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 78 C**aa. Pflichtmodule**

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101	„Literatur/Kultur diachron“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.102	„Literatur- und Kulturtheorie“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.103	„Semantik“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.104	„Diachrone Sprachwissenschaft“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.105	„Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft“	(12 C / 4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen müssen aus dem folgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Dabei sind die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen zu beachten. Die hier gewählte slavische Sprache darf nicht diejenige slavische Sprache sein, welche als Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiengangs „Slavische Philologie“ nachgewiesen wird.

M.Slav.121	„Sprachpraxismodul Russisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.122	„Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.123	„Sprachpraxismodul Russisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.131	„Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.132	„Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.133	„Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.141	„Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
M.Slav.142-1	„Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.142-2	„Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
M.Slav.151	„Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
M.Slav.152-1	„Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.152-2	„Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
M.Slav.161	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
M.Slav.162-1	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]“	(3 C / 6 SWS)
M.Slav.162-2	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1]“	(6 C / 3 SWS)

M.Slav.171	„Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
M.Slav.172-1	„Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.172-2	„Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)

i. Einstufung durch das Lektorat

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

ii. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Nr. i. bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

iii. Im Ausland erbrachte Sprachpraxisveranstaltungen

In Modulen der Sprachpraxis werden auch im slavischsprachigen Ausland absolvierte Sprachkurse angerechnet.

iv. Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130) absolviert werden. Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

cc. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das slavistische Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (s.u. Nr. 4) hingewiesen.

dd. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Diese wird im Bereich der gewählten Schwerpunktsetzung (Sprach- oder Literaturwissenschaft) absolviert.

b. Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 42 C

aa. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Fachwissenschaftliche Module

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101	„Literatur/Kultur diachron“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.102	„Literatur- und Kulturtheorie“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.103	„Semantik“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.104	„Diachrone Sprachwissenschaft“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.105	„Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft“	(12 C / 4 SWS)

ii. Sprachpraktische Module

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen müssen aus dem folgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Dabei sind die Zugangsvoraussetzungen zu den einzelnen Modulen zu beachten. Die hier gewählte slavische Sprache darf nicht diejenige slavische Sprache sein, welche als Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiengangs „Slavische Philologie“ nachgewiesen wird.

M.Slav.121	„Sprachpraxismodul Russisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.122	„Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.123	„Sprachpraxismodul Russisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.131	„Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.132	„Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.133	„Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.141	„Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
M.Slav.142-1	„Sprachpraxismodul Tschechisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.142-2	„Sprachpraxismodul Tschechisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
M.Slav.151	„Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
M.Slav.152-1	„Sprachpraxismodul Bulgarisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.152-2	„Sprachpraxismodul Bulgarisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)
M.Slav.161	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
M.Slav.162-1	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]“	(3 C / 6 SWS)
M.Slav.162-2	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1]“	(6 C / 3 SWS)
M.Slav.171	„Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]“	(9 C / 9 SWS)
M.Slav.172-1	„Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]“	(6 C / 6 SWS)
M.Slav.172-2	„Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]“	(3 C / 3 SWS)

α. Einstufung durch das Lektorat

Vor dem Absolvieren von Modulen der Sprachpraxis werden ggf. vorhandene Sprachkenntnisse durch die zuständige Lektorin oder den zuständigen Lektor eingestuft.

β. Vorkenntnisse

Module, deren Lernziele aufgrund der Einstufung nach Buchstabe α. bereits erreicht wurden, können nicht absolviert werden. Es sind in diesem Falle und im erforderlichen Umfang (max. 18 C) Sprachpraxis-Module einer anderen slavischen Sprache zu absolvieren.

γ. Im Ausland erbrachte Sprachpraxisveranstaltungen

Im Modulen der Sprachpraxis werden auch im slavischsprachigen Ausland absolvierte Sprachkurse angerechnet.

δ. Propädeutika Russisch und Polnisch

Wird Sprachpraxis Russisch oder Polnisch gewählt, und sind die Vorkenntnisse in der gewählten Sprache geringer als Niveau A1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, so muss zuvor das entsprechende Propädeutikum (B.Slav.120 bzw. B.Slav.130) absolviert werden. Propädeutika können im Professionalisierungsbereich (Bereich Schlüsselkompetenzen) eingebracht werden.

bb. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

cc. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das slavistische Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (s. u. Nr. 4) hingewiesen.

dd. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben. Diese wird im Bereich Sprach- oder Literaturwissenschaft absolviert.

2. Modulpaket Slavische Philologie im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „Slavische Philologie“ im Umfang von 36 C sind:

aa. Sprachkenntnisse

Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; der Nachweis über die Sprachkenntnisse darf in der Regel nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Antrags auf Zugang zum Modulpaket zurückliegen; ausgenommen von der Verpflichtung zum Nachweis sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens neunmonatigen Studien- oder Berufsaufenthalt in einem Land, in dem die jeweilige Sprache Amtssprache ist, innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung;

bb. Philologische Vorkenntnisse

Leistungen in einer Philologie im Umfang von wenigstens 51 C.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav.101	„Literatur/Kultur diachron“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.102	„Literatur- und Kulturtheorie“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.103	„Semantik“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.104	„Diachrone Sprachwissenschaft“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.105	„Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft“	(12 C / 4 SWS)

3. Modulpaket Slavische Philologie im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „Slavische Philologie“ im Umfang von 18 C sind:

aa. Sprachkenntnisse

Kenntnisse in einer slavischen Sprache auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; der Nachweis über die Sprachkenntnisse darf in der Regel nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Antrags auf Zugang zum Modulpaket zurückliegen; ausgenommen von der Verpflichtung zum Nachweis sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens neunmonatigen Studien- oder Berufsaufenthalt in einem Land, in dem die jeweilige Sprache Amtssprache ist, innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung;

bb. Philologische Vorkenntnisse

Leistungen in einer Philologie im Umfang von wenigstens 51 C.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Slav.101 „Literatur/Kultur diachron“ (12 C / 4 SWS)
- M.Slav.102 „Literatur- und Kulturtheorie“ (12 C / 4 SWS)
- M.Slav.103 „Semantik“ (12 C / 4 SWS)
- M.Slav.104 „Diachrone Sprachwissenschaft“ (12 C / 4 SWS)
- M.Slav.105 „Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft“ (12 C / 4 SWS)

bb. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden, das nicht dem gewählten Modul nach Buchstaben aa. entsprechen darf:

- M.Slav.101a „Literatur/Kultur diachron (Vorlesung)“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.102a „Typologie in der Literaturwissenschaft“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.102b „Modelle in der Literaturwissenschaft“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.103a „Semantik (Vorlesung)“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.104a „Historische Phonetik und Morphologie“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.104b „Altkirchenslavisch“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.105c „Kolloquium zur slavistischen Linguistik“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.105b „Gattung oder Epoche“ (6 C / 2 SWS)

4. Slavistisches Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a. Wahlmodule für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; eine Anrechnung bereits im Kerncurriculum oder in den Profilen zu absolvierender Module bzw. Teilmodule ist nicht möglich:

- M.Slav.101a „Literatur/Kultur diachron (Vorlesung)“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.102a „Typologie in der Literaturwissenschaft“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.102b „Modelle in der Literaturwissenschaft“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.103a „Semantik (Vorlesung)“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.104a „Historische Phonetik und Morphologie“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.104b „Altkirchenslavisch“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.105c „Kolloquium zur slavistischen Linguistik“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.105b „Gattung oder Epoche“ (6 C / 2 SWS)
- M.Slav.134 „Sprachpraxismodul Polnisch IV [B1+]“ (4 C / 4 SWS)
- M.Slav.135 „Sprachpraxismodul Polnisch V [B2]“ (3 C / 3 SWS)

b. Wahlmodule für Studierende des Studienfachs „Slavische Philologie“

Die folgenden Wahlmodule können nur von Studierenden des Studienfachs „Slavische Philologie“ absolviert werden:

M.Slav.124 „Sprachpraxismodul Russisch IV [B1+]“ (6 C / 6 SWS)

M.Slav.125 „Sprachpraxismodul Russisch V [B2]“ (6 C / 6 SWS)

B.Slav.181 „Projekt Slavistik“ (4 C / 2 SWS)“

6. Anlage II wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II Modulübersicht: Double Degree mit der staatlichen Universität Voronezh (VSU); Fachstudium „Slavische Philologie“ im Umfang von 78 C mit dem Studienschwerpunkt „Russische Literatur im europäischen Kontext“

1. Studierende der Universität Göttingen

Studierende der Universität Göttingen verbringen das 2. Fachsemester an der VSU und das 1. und 3. Fachsemester an der Universität Göttingen. Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden. Dabei müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Erstes Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; Göttingen)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M Slav 110 „Russische Literatur/Kultur diachron“ (9 C / 4SWS)

M.Slav 111 „Russisch B2“ (9 C / 9 SWS)

M.Slav.112 „Arbeitsfelder der Komparatistik“ (6 C / 2SWS)

bb. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

b. Zweites Fachsemester (Fachstudium und Professionalisierung; VSU)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav-VOR.001	„Literaturwissenschaft als Geisteswissenschaft und ihre Didaktik /Literaturovedenie kak humanitaristika i ego didaktika“	(6 C / 4 SWS)
M.Slav-VOR.002	„Metatexte der russischen Literatur/ Sverxteksty russkoj literatury“	(5 C / 3 SWS)
M.Slav-VOR.003	„Medien- und Filmwissenschaft/Media i kino“	(4 C / 2 SWS)
M.Slav-VOR.004	„Russische Literatur im europäischen Kontext/Russkaja literatura v evropejskom kontekste“	(5 C / 3 SWS)
M.Slav-VOR.005	„Russisch C1 / Russkij jazyk C1 “	(4 C / 5 SWS)

bb. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen der VSU erfolgreich absolviert werden.

c. Drittes Fachsemester (Fachstudium; Universität Göttingen)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Slav 102	„Literatur- und Kulturtheorie“	(12 C / 4 SWS)
M.Slav.113	„Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext“	(6 C / 3 SWS)
M.Slav.114	„Gattung oder Epoche“	(12 C / 4 SWS)

d. Viertes Fachsemester (Master-Abschlussmodul; VSU oder Universität Göttingen)

Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden.

Dabei ist das folgende Modul im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Slav.115	„Master-Abschlussmodul“	(30 C/ 2SWS)
------------	-------------------------	--------------

2. Studierende der VSU

Studierende der VSU verbringen das 3. Fachsemester an der Universität Göttingen und das 1. und 2. Fachsemester an der VSU. Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden.

a. Drittes Fachsemester (Fachstudium; Universität Göttingen)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

- | | | |
|------------|--|----------------|
| M.Slav 102 | „Literatur- und Kulturtheorie“ | (12 C / 4 SWS) |
| M.Slav.113 | „Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext“ | (6 C / 3 SWS) |
| M.Slav.114 | „Gattung oder Epoche“ | (12 C / 4 SWS) |

b. Viertes Fachsemester (Master-Abschlussmodul; VSU oder Universität Göttingen)

Das 4. Fachsemester kann entweder an der Universität Göttingen oder der VSU absolviert werden.

Dabei ist das folgende Modul im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren:

- | | | |
|------------|-------------------------|---------------|
| M.Slav.115 | „Master-Abschlussmodul“ | (30 C/ 2SWS)“ |
|------------|-------------------------|---------------|

7. Als Anlage III wird angefügt:

„Anlage III Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 78 C

Sem. Σ C	Fachstudium „Slavische Philologie“ (78 C) <i>gewählte Sprache: Ukrainisch</i>			Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	M.Slav.102 „Literatur- und Kulturtheorie“ (Pflicht) 12 C		M.Slav.171 „Sprachpraxismodul Ukrainisch I“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.14-1 „Basismodul Theaterpraxis“ (Wahl) 8 C
2. Σ 31 C	M.Slav.101 „Literatur/Kultur diachron“ (Pflicht) 12 C	M.Slav.104 „Diachrone Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.Slav.172-1 „Sprachpraxismodul Ukrainisch II [A2+]“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Ger 14-2 „Basismodul Theater- und Dramentheorie“ (Wahl) 4 C
3. Σ 30 C	M.Slav.105 „Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.Slav.103 „Semantik“ (Pflicht) 12 C	M.Slav.172-2 „Sprachpraxismodul Ukrainisch III [B1]“ (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C			
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)			12 C

2. Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Kunstgeschichte“ im Umfang von 36 C

Sem. Σ C	Fachstudium „Slavische Philologie“ (42 C) <i>gewählte Sprache: Bulgarisch</i>		Modulpaket „Kunstgeschichte“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	M.Slav.102 „Literatur- und Kulturtheorie“ (Pflicht) 12 C	M.Slav.151 „Sprachpraxismodul Bulgarisch I“ (Wahlpflicht) 9 C			SK.IKG-ISZ.30 „ProText: Einführung ins Texten im Beruf“ (Wahl) 6 C
2. Σ 31 C	M.Slav.105 „Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.Slav.152 „Sprachpraxismodul Bulgarisch II“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Kug.07 „Forschung und Methodik“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Kug.08 „Kuratorische und konservatorische Praxis“ (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.08 „Bewerbungen schreiben I“ (Wahl) 3 C
3. Σ 32 C			M.Kug.09 „Kunst- und Bild- theorie“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Kug.10 „Wissenschafts- orientierte Schwer- punktbildung“ (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.15 „Journalistisches Schreiben I“ (Wahl) 3 C
4. Σ 30 C	Master-Abschlussmodul (Pflicht) 30 C				
Σ 120 C	42 C (+30 C)		36 C		12 C

3. Fachstudium Slavische Philologie im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Kunstgeschichte“ im Umfang von 18 C und Modulpaket „Finnisch-Ugrische Philologie“ im Umfang von 18 C

Sem. Σ C	Fachstudium „Slavische Philologie“ (42 C) <i>gewählte Sprache: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch</i>		Modulpaket „Kunstgeschichte“ (18 C)	Modulpaket „Finnisch-Ugrische Philologie“ (18 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	M.Slav.105 „Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 12 C	M.Slav.161 „Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Kug.07 „Forschung und Methodik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Fin.06a „Sprachbeherr. II: Estnisch“ (Wahlpflicht) 8 C		
2. Σ 30 C		M.Slav.162-1 „Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [A2+]“ (Wahlpflicht) 3 C			M.Fin.05a „Sprachpraxis: Kultur Estlands“ (Wahlpflicht) 5 C	SK.IKG-ISZ.29 „Akad. Schreiben erforschen“ (Wahl) 12 C
3. Σ 32 C	M.Slav.103 „Semantik“ (Pflicht) 12 C	Slav.162-2 „Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch III [B1]“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Kug.10 „Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Fin.04a „Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands“ (Wahlpflicht) 5 C		
4. Σ 30 C	Master-Arbeit 30 C					
Σ 120 C	42 C (+30 C)		36 C		12 C	

4. Modulpakete „Slavische Philologie“ im Umfang von 36 C und 18 C in anderen Master-Studiengängen

Sem. Σ C	Modulpaket „Slavische Philologie“ (36 C)
	Modul
1. Σ 12 C	M.Slav.102 „Literatur- und Kulturtheorie“ (Wahlpflicht) 12 C
2. Σ 12 C	M.Slav.104 „Diachrone Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 12 C
3. Σ 12 C	M.Slav.105 „Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 12 C
4. Σ 0 C	
Σ 36 C	

Sem. Σ C	Modulpaket „Slavische Philologie“ (18 C)
	Modul
1. Σ 12 C	M.Slav.102 „Literatur- und Kulturtheorie“ (Wahlpflicht) 12 C
2. Σ 6 C	M.Slav.104a „Historische Phonetik und Morphologie“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 0 C	
4. Σ 0 C	
Σ 18 C	

5. Double Degree Programm mit der Staatlichen Universität Voronezh (VSU) (Studierende der Universität Göttingen)

Sem. Σ C	Fachstudium „Slavische Philologie“ (78 C) Double Degree Schwerpunkt „Russische Literatur im europäischen Kontext“			Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.Slav.110 „Russische Literatur/Kultur diachron“ (Pflicht) 9 C	M.Slav.111 „Russisch B2“ (Pflicht) 9 C	M.Slav.112 „Arbeitsfelder der Komparatistik“ (Pflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.21 „Populärwissenschaftliches Schreiben“ (Wahl) 3 C
				SK.IKG-ISZ.15 „Journalistisches Schreiben I“ (Wahl) 3 C
2. Σ 30 C (Voronezh)	M.Slav-VOR.001 „Literaturwissenschaft als Geisteswissenschaft und ihre Didaktik“ (Pflicht) 6 C	M.Slav-VOR.003 „Medien- und Filmwissenschaft“ (Pflicht) 4 C	M.Slav-VOR.005 „Russisch C1“ (Pflicht) 4 C	Schlüsselkompetenz-Modul aus dem VSU-Angebot nach Wahl (Wahl) 6 C
	M.Slav-VOR.002 „Hypertextuelle Strukturen der russischen Literatur“ (Pflicht) 5 C	M.Slav-VOR.004 „Russische Literatur im europäischen Kontext“ (Pflicht) 5 C		
3. Σ 30 C	M.Slav.102 „Literatur- und Kulturtheorie“ (Pflicht) 12 C	M.Slav.113 „Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext“ (Pflicht) 6 C	M.Slav.114 „Gattung oder Epoche“ (Pflicht) 12 C	
4. Σ 30 C	Master-Abschlussmodul (Pflicht) 30 C			
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)			12 C

6. Double Degree Programm mit der Staatlichen Universität Voronezh (VSU) (Studierende der Universität Voronezh, 3. Fachsemester)

Sem. Σ C	Double Degree Schwerpunkt „Russische Literatur im europäischen Kontext“ Studierende der VSU		
	Modul	Modul	Modul
3. Σ 30 C	M.Slav.102 „Literatur- und Kulturtheorie“ (Pflicht) 12 C	M.Slav.113 „Russische Literatur im kulturhistorischen und semiotischen Kontext“ (Pflicht) 6 C	M.Slav.114 „Gattung oder Epoche“ (Pflicht) 12 C
4. Σ 30 C	Master-Abschlussmodul (Pflicht) 30 C		
Σ 30 C/ 60 C	30 C (+ 30 C)“		

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2015 in Kraft.

Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Nach Beschlüssen des Fakultätsrates der Fakultät für Chemie vom 25.02.2015 und 22.07.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 01.09.2015 die fünfte Änderung der Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Promotionsschule der Georg-August-Universität Göttingen – Georg-August University School of Science (GAUSS) – (RerNatO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21/2012 S. 1126), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.09.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2014 S. 1094), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. S. 436) i.V.m. § 3 Abs. 2 Satz 3, Abs. 4 Satz 1 RerNatO; § 9 Abs.3 Satz 1 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Artikel 1

Die Promotionsordnung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Promotionsschule der Georg-August-Universität Göttingen – Georg-August University School of Science (GAUSS) – (RerNatO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21/2012 S. 1176), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 30.09.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2014 S. 1094), wird wie folgt geändert:

1. Dem Inhaltsverzeichnis wird wie folgt angefügt:

„Anlage 19: Fachspezifische Bestimmungen für den Promotionsstudiengang „Catalysis for Sustainable Synthesis“ (CaSuS)“

2. Als Anlage 19 wird angefügt:

„Anlage 19 Fachspezifische Bestimmungen für den Promotionsstudiengang „Catalysis for Sustainable Synthesis“ (CaSuS)“

A. Besondere Zuständigkeiten

Die Aufgaben des Prüfungsausschusses im Sinne dieser Ordnung werden durch den Programmausschuss wahrgenommen. Diesem gehören vier Mitglieder an, darunter drei Mitglieder der Hochschullehrergruppe aus dem Kreis der am Studiengang beteiligten Arbeitsgruppenleiterinnen und Arbeitsgruppenleiter sowie ein Mitglied der Gruppe der Promovierenden. Die Mitglieder werden durch die jeweiligen Gruppenvertretungen im Fakultätsrat der Fakultät für Chemie benannt. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre, für das Mitglied der Gruppe der Promovierenden ein Jahr. Der Programmausschuss wählt eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie deren oder dessen Stellvertretung aus der Hochschullehrergruppe. Das Mitglied der Gruppe der Promovierenden hat bei der Bewertung und Anrechnung von Studien- oder Prüfungsleistungen nur beratende Stimme.

B. Besondere Bestimmungen

1. Dauer des Promotionsverfahrens

Die Forschungsarbeit soll innerhalb von drei Jahren nach Zulassung mit der Abgabe der Dissertation abgeschlossen sein. In begründeten Ausnahmefällen kann die Bearbeitungszeit bis zu zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden; hierüber entscheidet der Programmausschuss auf der Grundlage eines schriftlich zu begründenden Antrags der oder des Promovierenden.

2. Zulassung zur Promotionsprüfung

In Ergänzung zu § 8 Abs. 1 und 2 setzt die Zulassung zur Promotionsprüfung voraus, dass mindestens eine Originalarbeit mit Co-Autorschaft der oder des Promovierenden in einer referierten Fachzeitschrift zur Veröffentlichung angenommen wurde; über Ausnahmen entscheidet der Programmausschuss auf der Grundlage eines schriftlich zu begründenden Antrags der oder des Promovierenden.

3. Form der Dissertation

a. Abweichend von § 10 Abs. 5 ist eine kumulative Dissertation im Promotionsstudiengang „Catalysis für Sustainable Synthesis“ (CaSuS) nicht zulässig.

b. Abweichend von § 10 Abs. 3 Satz 1 ist die Dissertation in englischer Sprache abzufassen.

4. Form der mündlichen Prüfung

Abweichend von § 16 Abs. 1 findet die Disputation in englischer Sprache statt.

C. Leistungsnachweise

Es sind im Rahmen des Promotionsstudiums Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 22 Credits (C) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 19 C erfolgreich absolviert werden:

P.Che.1601	Aktuelle Entwicklungen der Katalyseforschung	(4 C/ 4 SWS)
P.Che.1602	Moderne Methoden und Praxis der Katalysechemie	(4 C/ 5 SWS)
P.Che.1603	Katalyse im chemischen Kontext	(6 C/ 6 SWS)
P.Che.1604	Präsentation und Diskussion von Forschungsergebnissen	(5 C/ 8 SWS)

2. Wahlpflichtmodule

Es muss ein Modul aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen im Umfang von wenigstens 3 C erfolgreich absolviert werden. Empfohlen wird eines der folgenden Module aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS); es können jedoch ohne gesonderten Antrag auch andere Module aus dem Angebot der ZESS belegt werden:

SK.AS.FK-3	Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz	(3 C/ 2 SWS)
SK.FS.E-IC-C1-1	Intercultural communication - English	(3 C/ 2 SWS)

3. Freiwillige Leistungen

Neben den zu Nrn. 1 und 2 genannten Modulen werden Lehrveranstaltungen mit stoffvertiefendem Charakter angeboten; die Teilnahme ist freiwillig. Promovierende sollen sich daneben an der nicht-selbständigen Lehre beteiligen.

4. Der Betreuungsausschuss (Thesis Committee) kann zulassen, dass an Stelle der genannten Module andere Leistungen erbracht werden, wenn sie den oben genannten Modulen mit Blick auf die zu erwerbenden Kompetenzen im Wesentlichen entsprechen.

D. Modulhandbuch

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang "Catalysis for Sustainable Synthesis (CaSuS)" Modul P.Che.1601 "Aktuelle Entwicklungen der Katalyseforschung"</p>						
<p>Lernziele und Kompetenzen</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Promovierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Forschungsthemen der homogenen und heterogenen Katalyse in Technik und Labor haben; • moderne Methoden der katalytischen Synthese funktionaler hochmolekularer Verbindungen kennen; • Kenntnisse von Anwendungen katalytischer Reaktionen auf die Organische Synthesechemie haben; • Kenntnisse ausgewählter Entwicklungen im Bereich der enzymatischen und bioinspirierten Katalyse haben; • aktuelle Forschungstrends der Katalysechemie genau erläutern können. 	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>4 C/ 4 SWS</p> <p>Workload: 120 h. davon Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 64 h</p>					
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise</p> <p>1. Vorlesung "Aktuelle Entwicklungen der Katalyseforschung"</p> <table border="1"> <tr> <td>Ringvorlesung</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis zu 1.: Klausur (60 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Workshop "Highlights der Katalyseforschung"</p> <table border="1"> <tr> <td>Workshop</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis zu 2.: Klausur (60 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzungen für die Teilnahme am Leistungsnachweis: Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an den Seminaren des Workshops "Highlights der Katalyseforschung"</td> </tr> </table>		Ringvorlesung	Leistungsnachweis zu 1.: Klausur (60 Min.)	Workshop	Leistungsnachweis zu 2.: Klausur (60 Min.)	Voraussetzungen für die Teilnahme am Leistungsnachweis: Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an den Seminaren des Workshops "Highlights der Katalyseforschung"
Ringvorlesung						
Leistungsnachweis zu 1.: Klausur (60 Min.)						
Workshop						
Leistungsnachweis zu 2.: Klausur (60 Min.)						
Voraussetzungen für die Teilnahme am Leistungsnachweis: Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an den Seminaren des Workshops "Highlights der Katalyseforschung"						
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>					
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Promotionsstudiengang "Catalysis for Sustainable Synthesis (CaSuS)"</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jährlich</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>					
<p>Sprache englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>					
<p>Modulverantwortlicher Prof. Dr. Sven Schneider</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang "Catalysis for Sustainable Synthesis (CaSuS)" Modul P.Che.1602 "Moderne Methoden und Praxis der Katalysechemie"													
Lernziele und Kompetenzen Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Promovierende <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse zur Anwendung spektroskopischer Methoden in der Katalyseforschung haben (Teil 1), • kinetische Methoden zur mechanistischen Aufklärung von Katalyseprozessen verstehen und anwenden können (Teil 2), • moderne High-Throughput-Verfahren und automatisierte Synthesen im Bereich der Katalyseforschung kennen (Teil 3), • mit dem Einsatz von Computermethoden in der Katalyseforschung vertraut sein (Teil 4), und • fundierte Einblicke in die Anwendung ausgewählter katalytischer Verfahren und Prozesse in der industriellen Praxis gewonnen haben (Teil 5). Integrative Vermittlung von Schlüsselkompetenzen in Teil 5: Die bzw. der Promovierende hat Tätigkeitsfelder für Katalysechemiker im realen Arbeitsumfeld kennengelernt.	C/SWS insgesamt 4 C / 5 SWS <i>davon</i> Anteil Schlüsselkompetenzen: 1 C / 2 SWS Workload: 120 h. davon Präsenzzeit: 70 h Selbststudium: 50 h												
Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise Es sind 3 der Teile 1 bis 4 sowie Teil 5 zu absolvieren. 1. Teil: "Spektroskopische Methoden in der Katalyseforschung" <table border="1"> <tr><td>Vorlesung oder Blockkurs</td></tr> <tr><td>Leistungsnachweis zu Teil 1: Klausur (60. Min.) oder Prüfungsgespräch (ca. 30 Min.)</td></tr> <tr><td>Voraussetzung zur Teilnahme am Leistungsnachweis (falls Blockkurs): Nachweis der regelmäßigen Teilnahme</td></tr> </table> 2. Teil: "Kinetische Methoden zur Mechanismusaufklärung" <table border="1"> <tr><td>Vorlesung oder Blockkurs</td></tr> <tr><td>Leistungsnachweis zu Teil 2: Klausur (60. Min.) oder Prüfungsgespräch (ca. 30 Min.)</td></tr> <tr><td>Voraussetzung zur Teilnahme am Leistungsnachweis (falls Blockkurs): Nachweis der regelmäßigen Teilnahme</td></tr> </table> 3. Teil: "High-Throughput-Verfahren und automatisierte Synthesen" <table border="1"> <tr><td>Vorlesung oder Blockkurs</td></tr> <tr><td>Leistungsnachweis zu Teil 3: Klausur (60. Min.) oder Prüfungsgespräch (ca. 30 Min.)</td></tr> <tr><td>Voraussetzung zur Teilnahme am Leistungsnachweis (falls Blockkurs): Nachweis der regelmäßigen Teilnahme</td></tr> </table> 4. Teil: "Computermethoden in der Katalyseforschung" <table border="1"> <tr><td>Vorlesung oder Blockkurs</td></tr> <tr><td>Leistungsnachweis zu Teil 4: Klausur (60. Min.) oder Prüfungsgespräch (ca. 30 Min.)</td></tr> <tr><td>Voraussetzung zur Teilnahme am Leistungsnachweis (falls Blockkurs): Nachweis der regelmäßigen Teilnahme</td></tr> </table>	Vorlesung oder Blockkurs	Leistungsnachweis zu Teil 1: Klausur (60. Min.) oder Prüfungsgespräch (ca. 30 Min.)	Voraussetzung zur Teilnahme am Leistungsnachweis (falls Blockkurs): Nachweis der regelmäßigen Teilnahme	Vorlesung oder Blockkurs	Leistungsnachweis zu Teil 2: Klausur (60. Min.) oder Prüfungsgespräch (ca. 30 Min.)	Voraussetzung zur Teilnahme am Leistungsnachweis (falls Blockkurs): Nachweis der regelmäßigen Teilnahme	Vorlesung oder Blockkurs	Leistungsnachweis zu Teil 3: Klausur (60. Min.) oder Prüfungsgespräch (ca. 30 Min.)	Voraussetzung zur Teilnahme am Leistungsnachweis (falls Blockkurs): Nachweis der regelmäßigen Teilnahme	Vorlesung oder Blockkurs	Leistungsnachweis zu Teil 4: Klausur (60. Min.) oder Prüfungsgespräch (ca. 30 Min.)	Voraussetzung zur Teilnahme am Leistungsnachweis (falls Blockkurs): Nachweis der regelmäßigen Teilnahme	
Vorlesung oder Blockkurs													
Leistungsnachweis zu Teil 1: Klausur (60. Min.) oder Prüfungsgespräch (ca. 30 Min.)													
Voraussetzung zur Teilnahme am Leistungsnachweis (falls Blockkurs): Nachweis der regelmäßigen Teilnahme													
Vorlesung oder Blockkurs													
Leistungsnachweis zu Teil 2: Klausur (60. Min.) oder Prüfungsgespräch (ca. 30 Min.)													
Voraussetzung zur Teilnahme am Leistungsnachweis (falls Blockkurs): Nachweis der regelmäßigen Teilnahme													
Vorlesung oder Blockkurs													
Leistungsnachweis zu Teil 3: Klausur (60. Min.) oder Prüfungsgespräch (ca. 30 Min.)													
Voraussetzung zur Teilnahme am Leistungsnachweis (falls Blockkurs): Nachweis der regelmäßigen Teilnahme													
Vorlesung oder Blockkurs													
Leistungsnachweis zu Teil 4: Klausur (60. Min.) oder Prüfungsgespräch (ca. 30 Min.)													
Voraussetzung zur Teilnahme am Leistungsnachweis (falls Blockkurs): Nachweis der regelmäßigen Teilnahme													

5. Teilmodul: "Katalysechemie in der Praxis"	
Industrieexkursionen	
Leistungsnachweis zu Teil 4: Nachweis der Teilnahme an zwei Industrieexkursionen	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Promotionsstudiengang "Catalysis for Sustainable Synthesis (CaSuS)
Angebotshäufigkeit Semesterlage Im Turnus jeweils einer der Teile 1 – 4 je Semester; jährlich wird eine Industrieexkursion (Teil 5) angeboten	Dauer Das Modul kann in drei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache englisch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Lutz Ackermann	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotions-Studiengang "Catalysis for Sustainable Synthesis (CaSuS)" Modul P.Che.1603 "Katalyse im chemischen Kontext"</p>		
<p>Lernziele und Kompetenzen</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Promovierende Kenntnisse von aktuellen Forschungsvorhaben des nationalen und internationalen Umfelds sowie dem Stand und den Ergebnissen der Doktorarbeiten in katalyserelevanten Forschungsgebieten der Anorganischen, Organischen, Physikalischen, Makromolekularen oder Technischen Chemie haben.</p> <p>Integrative Vermittlung von Schlüsselkompetenzen: Die bzw. der Promovierende kann eigene wissenschaftliche Ergebnisse verständlich präsentieren und im Kreis eines Fachpublikums kritisch diskutieren.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>6 C / 6 SWS</p> <p><i>davon</i> Anteil Schlüsselkompetenzen: 1.5 C / 1.5 SWS</p> <p>Workload: 120 h davon Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 64 h</p>	
<p>Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> <p>Seminar</p> <p>Leistungsnachweis: drei Präsentationen oder Referate (ca. 30 Min. zzgl. wissenschaftlicher Diskussion)</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Leistungsnachweis: vor der dritten Präsentation oder dem dritten Referat ist die Teilnahme an 30 GDCh-Vorträgen oder vergleichbaren Veranstaltungen mit Gastdozierenden (Institutskolloquien u. ä.) nachzuweisen</p> </td> </tr> </table>		<p>Seminar</p> <p>Leistungsnachweis: drei Präsentationen oder Referate (ca. 30 Min. zzgl. wissenschaftlicher Diskussion)</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Leistungsnachweis: vor der dritten Präsentation oder dem dritten Referat ist die Teilnahme an 30 GDCh-Vorträgen oder vergleichbaren Veranstaltungen mit Gastdozierenden (Institutskolloquien u. ä.) nachzuweisen</p>
<p>Seminar</p> <p>Leistungsnachweis: drei Präsentationen oder Referate (ca. 30 Min. zzgl. wissenschaftlicher Diskussion)</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Leistungsnachweis: vor der dritten Präsentation oder dem dritten Referat ist die Teilnahme an 30 GDCh-Vorträgen oder vergleichbaren Veranstaltungen mit Gastdozierenden (Institutskolloquien u. ä.) nachzuweisen</p>		
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>	
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Promotionsstudiengang "Catalysis for Sustainable Synthesis (CaSuS)"</p>	
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester; Seminare werden in allen beteiligten Arbeitsgruppen angeboten</p>	<p>Dauer Das Modul kann in drei Semestern abgeschlossen werden.</p>	
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>	
<p>Modulverantwortlicher Prof. Dr. Lutz Ackermann</p>		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotions-Studiengang "Catalysis for Sustainable Synthesis (CaSuS)" Modul P.Che.1604 "Präsentation und Diskussion von Forschungsergebnissen"</p>							
<p>Lernziele und Kompetenzen</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Promovierende vertiefte Kenntnisse von aktuellen Fragestellungen der modernen Katalysechemie im internationalen Umfeld haben.</p> <p>Integrative Vermittlung von Schlüsselkompetenzen: Die bzw. der Promovierende soll in der Lage sein, die eigene Forschungsarbeit in Form eines Fachvortrages oder eines Posters einem internationalen Publikum zu präsentieren und fachlich zu vertreten (Kriterien: Sprache und Verständlichkeit der Präsentation, Medieneinsatz, Herstellung eines Bezugs des fachlichen Inhalts zu einer fachübergreifenden Fragestellung, Diskussion). Die bzw. der Promovierende soll zudem in der Lage sein, zur Organisation eines Fachsymposiums oder einer Summer School aktiv beizutragen.</p>	<p>C/SWS insgesamt</p> <p>5 C / 8 SWS</p> <p>davon Anteil Schlüsselkompetenzen: 2.5 C / 5 SWS</p> <p>Workload: 150 h davon Präsenzzeit: 104 h Selbststudium: 46 h</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise</p> <p>1. Teil: "Catalysis for Sustainable Synthesis (CaSuS)-Klausurtreffen"</p> <table border="1"> <tr><td>Klausurtreffen oder Summer School</td></tr> <tr><td>Leistungsnachweis zu 1: wissenschaftlicher Vortrag oder Posterpräsentation</td></tr> </table> <p>2. Teil: "Niedersächsisches Katalysesymposium (NiKaS)"</p> <table border="1"> <tr><td>Symposium</td></tr> <tr><td>Leistungsnachweis zu 2: wissenschaftlicher Vortrag oder Posterpräsentation</td></tr> </table> <p>3. Teil: "Fachtagung"</p> <table border="1"> <tr><td>Teilnahme an einer Fachtagung</td></tr> <tr><td>Leistungsnachweis zu 2: wissenschaftlicher Vortrag oder Posterpräsentation</td></tr> </table>		Klausurtreffen oder Summer School	Leistungsnachweis zu 1: wissenschaftlicher Vortrag oder Posterpräsentation	Symposium	Leistungsnachweis zu 2: wissenschaftlicher Vortrag oder Posterpräsentation	Teilnahme an einer Fachtagung	Leistungsnachweis zu 2: wissenschaftlicher Vortrag oder Posterpräsentation
Klausurtreffen oder Summer School							
Leistungsnachweis zu 1: wissenschaftlicher Vortrag oder Posterpräsentation							
Symposium							
Leistungsnachweis zu 2: wissenschaftlicher Vortrag oder Posterpräsentation							
Teilnahme an einer Fachtagung							
Leistungsnachweis zu 2: wissenschaftlicher Vortrag oder Posterpräsentation							
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Promotionsstudiengang "Catalysis for Sustainable Synthesis (CaSuS)"</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>						
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Promotionsstudiengang "Catalysis for Sustainable Synthesis (CaSuS)"</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Teile 1 und 2: jährlich (alternierend) Teil 3: jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>						
<p>Modulverantwortlicher Prof. Dr. Franc Meyer</p>							

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität zum 01.10.2015 in Kraft.

Gebäudemanagement:

Die Leitung der des Gebäudemanagements hat die Zuordnung der Aufgaben des Universitätsbaumanagements aktualisiert (§ 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Verwaltung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.02.2007 (Amtliche Mitteilungen Nr. 1/2007 S. 1), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 21.04.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2015 S. 480).

Das geänderte Organigramm des Universitätsbaumanagements wird nachfolgend bekannt gemacht.

